

Balthasar-Neumann-Preis 2025

Auslobung

Der Balthasar-Neumann-Preis ist ein seit 1994 ausgelobter Architekturpreis, der alle zwei Jahre ausgeschrieben wird. Er ist einer der wichtigsten und angesehensten Architekturpreise Europas. Seine herausragende Stellung bezieht der Preis aus seiner Zielsetzung: Es werden realisierte Bauprojekte, die besondere Merkmale der integralen Planung und vorbildhafte baukulturelle und technische Qualitäten unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten aufweisen, ausgezeichnet.

Der Balthasar Neumann Preis wird gestiftet von der DBZ Deutsche Bauzeitschrift und dem BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e. V. Der Preis ist mit 10.000 € dotiert.

Balthasar Neumann war einer der bedeutendsten Baumeister des 18. Jahrhunderts. Er schuf über 100 Brücken, sakrale und repräsentative Bauten sowie Wohn- und Geschäftshäuser. Eines seiner bekanntesten Werke ist die Würzburger Residenz. Er war Architekt, Baumeister, Techniker und Bauplaner.

An dem zur Prämierung eingereichten Bauwerk muss die durch partnerschaftliche Planung, im Sinne von integrierten und integralen Prozessen, erreichte Qualität des realisierten Hochbauentwurfs oder Verkehrswegebauprojektes nachvollziehbar und ablesbar sein. Der Preis wird verliehen für die gelungene Zusammenarbeit im Bereich Architektur, Tragwerk, TGA-Planung sowie Energie-/Nachhaltigkeitskonzept. Der Preis geht sowohl an die Planenden als auch an den Bauherrn des prämierten Projekts.

Bei der Auslobung wird ein starker Fokus auf das Energie- und Technikkonzept, als auch auf die Verwendung von Materialien im Lebenszyklus gelegt.

In der Auslobung, den Teilnahmebedingungen, den Informationen zur Veröffentlichung und allen anderen Dokumentationen wird aus Gründen der Barrierefreiheit das generische Maskulinum verwendet. Es werden ausdrücklich auch Architektinnen und Ingenieurinnen zur Abgabe eines Jurybeitrags aufgefordert.

Teilnahme

Einreichen können gleichberechtigt Architektur- und Ingenieurbüros deren Sitz sich in Europa befindet, unter der Voraussetzung der expliziten Benennung der Planungsbeteiligten, mit denen in besonders guter Zusammenarbeit das eingereichte Bauwerk entstanden ist. Der Bauherr muss ebenfalls angegeben werden.

Das eingereichte Bauwerk kann dabei sowohl in einem europäischen wie außereuropäischen Land errichtet worden sein.

Die Fertigstellung des Objekts darf zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Das Bauwerk soll durch die zum Verständnis des Projekts und der Zusammenarbeit erforderlichen Grundrisse, Schnitte und Fotografien (Renderings anstelle von Fotografien sind nicht zugelassen) dargestellt werden. Darüber hinaus gehende Abbildungen und Grafiken zum besseren und eindeutigen Verständnis des Entwurfs, des Tragwerks und des Energie-/Nachhaltigkeitskonzepts sind ausdrücklich erwünscht.

Die Einreichung der Arbeiten erfolgt über ein Projektdaten-Formular ausschließlich online auf www.balthasar-neumann-preis.de. Das Werk soll auf bis zu vier Blättern im DIN A3 Format (PDF, 300 dpi) dargestellt werden. Diese sollen das Projekt in Form von Plänen, Zeichnungen und Fotos übersichtlich und im Detail präsentieren. Zusätzlich ist zur Dokumentation des eingereichten Projekts ein Erläuterungsbericht (PDF/doc, max. 600 Wörter, deutsch oder englisch) mit den wichtigsten Informationen zu den Themen Architektur, Tragwerk, integrale Planung, Energie-/Nachhaltigkeitskonzept beizufügen.

Erforderlich ist darüber hinaus die ausgefüllte und unterschriebene Verfassererklärung inkl. Einverständniserklärung des Bauherrn und des Fotografen als pdf-Upload.

Die Auslobungsunterlagen, das Projektdaten-Formular und die Verfassererklärung erhalten Sie unter: www.balthasar-neumann-preis.de. Die Auslober behalten sich vor, im Rahmen einer Vorprüfung im Einzelfall zur Würdigung der eingereichten Arbeiten gezielte Sondergutachten bzw. Stellungnahmen anzufordern. Entscheidungen des Preisgerichts sind endgültig; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Veröffentlichung

Die Teilnehmer an dem Wettbewerb erklären mit ihrer Unterschrift, Urheber der eingereichten Arbeiten zu sein und sind damit einverstanden, dass die eingereichten Arbeiten im Rahmen von Wettbewerbsdokumentationen print und digital veröffentlicht werden können, ohne dass die Teilnehmer hieraus Honoraransprüche oder andere Ansprüche geltend machen können. Das Publikationsrecht ohne Honoraransprüche gilt besonders auch für die eingereichten Fotos und Zeichnungen. Preisträger und Anerkennungen erklären sich bereit, den Auslobern auf Nachfrage weitere Unterlagen für eine Dokumentation und Präsentation der Arbeiten zur Verfügung zu stellen. Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Sowohl das Urheberrecht als auch das Recht zur Veröffentlichung außerhalb des Wettbewerbszwecks bleiben dem Teilnehmer erhalten.

Die Preisverleihung findet am Mittwoch, den 15. Januar 2025 im Rahmen der BAU

Jury Balthasar-Neumann-Preis 2025

Prof. Dr.-Ing. Annette Hafner
Prof. Dr. Michaela Lambertz
Prof. Mikala Holme Samsøe
Prof. Dr.-Ing. Lucio Blandini
Prof. Christian Schlüter-Vorweg
Christoph Schild, Präsident BDB
Michael Schuster, Chefredakteur DBZ

Auslober

Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB), Berlin, vertreten durch Dipl.-Ing. Christoph Schild, Präsident BDB
Deutsche Bauzeitschrift (DBZ), Bauverlag BV GmbH, Gütersloh/Berlin, vertreten durch: Michael Schuster, Chefredakteur DBZ

Fakten Balthasar-Neumann-Preis 2025

Auslobung: 27. Mai 2024
Einreichungsschluss: 12. August 2024
Jurysitzung: 05./06. September 2024
Bekanntgabe der Preisträger: 15. Januar 2025 im Rahmen der BAU 2025
Dotiert mit 10.000.- €

Informationen

www.balthasar-neumann-preis.de

Bauverlag BV GmbH

Redaktion DBZ Deutsche Bauzeitschrift

Friedrich-Ebert-Straße 62

33330 Gütersloh

Michael Schuster

Michael.Schuster@dbz.de

www.dbz.de

Bund Deutscher Baumeister,

Architekten & Ingenieure e.V. (BDB)

Willdenowstr. 6

12203 Berlin

Anna Voss

voss@baumeister-online.de

www.baumeister-online.de